

Thema: Dein Dienst für Christus (Röm 15,14-21) Datum: 28.06.26

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gott segne euch dabei!

Anregung zur persönlichen Vertiefung und Fragen für den Austausch

- Der Text hat zwei Teile: **1. WEM dienst du? (V.14-16) 2. WIE dienst du? (V.17-21)**
- Lest den ganzen Text durch und denkt euch nochmal rein.
- In V.14 lobt und **ermutigt** Paulus die Gläubigen in Rom für ihren geistlichen Zustand. Ist dir bewusst, dass du ein Ermutiger in unserer Gemeinde sein sollst (Epheser 4,29. 1. Thessalonicher 5,11)? Welcher Erfahrungen hast du mit dem Ermutigt-Werden oder dem Ermutigen anderer gemacht? Wie können wir als Gemeinde darin wachsen?
- **Paulus** zeigt besonders in V.16, dass sein ganzer **Dienst** auf Gott ausgerichtet ist: Er steht im Zentrum und alles soll zu seiner Ehre geschehen. Gab es eine Beschreibung seines Dienstes, die dich besonders angesprochen hat?
- **Gottes höchstes Ziel** ist **seine eigene Ehre** (Psalm 22,27. Römer 9,17. Jesaja 66,19 u.v.m.). Was macht diese Wahrheit mit dir? Inwiefern kennst du es aus deinem Leben, dass du diese Wahrheit verdrehst und stattdessen deine eigene Ehre suchst? Inwiefern erlebst du es als Segen zu Gottes Ehre zu leben?
- Durch die Beschreibung von Paulus **Dienst FÜR GOTT allein**, lädt Gott uns ein über unseren christlichen Dienst (in Gemeinde, Familie, Arbeit usw.) nachzudenken: Wem dienst? Für wen leistest du deinen christlichen Dienst? Was treibt dich an?
- In V.17 und 18a verdeutlicht Paulus, dass alles Gute in seinem Dienst und jeder „geistliche Erfolg“ **von Christus gewirkt** ist und nicht auf seiner eigenen Kraft und Fähigkeit beruht. Kennst du es, wenn du „geistliche Erfolge“ dir selbst und deiner Kraft zu schreibst und nicht „Christus in dir“? Anders gefragt: Kennst du Momente, in denen du dir deiner Schwäche bewusst bist und erlebst, dass Gott dich gerade dann als sein Werkzeug benutzen möchte?
- Wie können wir darin wachsen unsere **eigene Schwachheit anzuerkennen** und aus Gottes Kraft zu leben und zu dienen?
- In den V.19b bis 21 sehen wir Paulus brennendes Herz für die Verkündigung des Evangelium an Orten, wo „**der Name des Christus noch nicht bekannt** ist“! Inwiefern können wir persönlich und als Gemeinde ebenso dieses Ziel verfolgen?

Aufruf

Halte Ausschau nach deinem Arbeitsplatz in Gottes Ernte!